



Seminar-Nr. 45/13

Deutsch-polnische Beziehungen im Spiegel deutsch-polnischer Schulpartnerschaften Partnerbörse mit deutschen und polnischen Multiplikator/innen im GESW in Vlotho (07.-10. 11. 2013) in Kooperation mit dem DPJW und der Landeszentrale für politische Bildung NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Tagung richtet sich an deutsche und polnische Multiplikator/innen, die Partnerschaften mit Schulen in ihrem Nachbarland aufbauen möchten oder daran interessiert sind, ihre schon bestehenden Partnerschaften zu beleben. Herzlich eingeladen sind demgemäß alle, die neue Wege gehen und neue Projekte erproben wollen.

Angesichts der stabilen und freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Polen geht es in unserem Seminar um die Einschätzung des aktuellen Stellenwerts der deutsch-polnischen Beziehungen im Spiegel deutsch-polnischer Schulaustauschmaßnahmen.

Dabei werden wir uns am Donnerstag nach einer ausführlichen Vorstellungsrunde zunächst mit den weiterhin neuralgisch bleibenden Aspekten dieser Beziehungen beschäftigen, wobei die wechselseitigen Stereotypen sowie die gegenseitigen Eigen- und Fremdbilder näher beleuchtet werden.

Der Freitag ist nach Vorstellung der beteiligten Schulen aus Deutschland und Polen dann der Projektarbeit in gemischtnationalen Gruppen gewidmet. Dabei werden der für Deutschland und Polen so wichtige europäische Einigungsprozess samt seiner didaktischen Vermittlung sowie die Erarbeitung von deutsch-polnischen Projekten im Vordergrund stehen. Eingeladen haben wir hierzu auch Barbara Cöllen von der Deutschen Welle, die ihre „Polenhilfe“ vorstellen wird.

Am Samstagvormittag stellt Hubert Luszczynski von der Bezirksregierung in Koblenz dar, welchen Beitrag die Schulpartnerschaften beider Länder zur Verbesserung der deutsch-polnischen Beziehungen leisten. Hierbei werden die Erwartungen und Interessenlagen der deutschen und polnischen Partner sowie die Einstellungen und Motivationen der Jugendlichen beleuchtet.

Monika Mrówczyńska referiert in einem zweiten Modul über die gesellschaftlichen und politischen Implikationen interkulturellen Lernens zwischen Deutschen und Polen. Als langjährige freie Mitarbeiterin des DPJW wird sich die Referentin hierbei intensiv mit den Ansprüchen sowie der erfolgreichen Umsetzung deutsch-polnischer Partnerschaftsprojekte beschäftigen.

Schließlich informiert Malte Koppe vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk (DPJW) am Sonntagmorgen über die Aktivitäten und Projekte des DPJW sowie die bestehenden Fördermöglichkeiten.

Mittels Vorträgen und Präsentationen sowie in Arbeitsgruppen sollen Erfahrungen ausgetauscht und neue Projekte angedacht werden. Während des Seminars wird simultan gedolmetscht.

In der Hoffnung auf zahlreiche und aktive Teilnehmende laden wir Sie ganz herzlich ins GESW nach Vlotho ein.

Da die Tagung von der LpB in NRW mitgefördert wird, richtet sich das Seminar überwiegend an Interessierte aus NRW.

Mit freundlichem Gruß

Ihr

Dr. Zbigniew Wilkiewicz

Wenn Sie zukünftig keine Briefsendungen mit Informationen über Seminare und Veranstaltungen des GESW mehr erhalten möchten, so können Sie jederzeit einer Verwendung Ihrer Daten für diese Zwecke – ohne Angabe von Gründen – widersprechen, ohne dass Ihnen hierfür andere, als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Seminarprogramm

Donnerstag 07. 11. 2013

- Anreise bis 14.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen
15.00 Vorstellungsrunde der Teilnehmenden und Programmabsprache
M. Mrówczyńska
16.30 Neuralgische Punkte in den deutsch-polnischen Beziehungen
Dr. Z. Wilkiewicz
18.30 Abendessen
anschl. Informeller Erfahrungsaustausch im Clubraum

Freitag 08. 11. 2013

- 08.30 Frühstück
09.30 Vorstellung der beteiligten Schulen in Plakatform
M. Mrówczyńska
11.30 Deutschland, Polen und die EU
Z. Wilkiewicz
12.30 Mittagessen
14.30 Kaffee und Kuchen
15.00 Polenhilfe
B. Coellen
16.30 Gemischtnationale AG:
Deutsch-polnische Gedächtnisorte
Werte junger Menschen in Deutschland und Polen
Deutsch-polnische Landeskunde
Deutsche und Polen in der Karikatur
Z. Wilkiewicz
18.30 Abendessen

Samstag 09. 11. 2013

- 08.30 Frühstück
09.30 Der politische Stellenwert deutsch-polnischer Schulpartnerschaften
H. Luszczynski
12.30 Mittagessen
14.30 Kaffee und Kuchen
15.00 Interkulturelles Lernen als Grundvoraussetzung für Verständigung
M. Mrówczyńska
18.30 Abendessen

Sonntag, 10. 11. 2013

- 08.30 Frühstück
09.30 Aktivitäten und Perspektiven des DPJW
M. Koppe
11.45 Seminarauswertung
12.30 Mittagessen

danach Abreise

Die Tagung wird voraussichtlich aus Mitteln des DPJW, der LZpB NRW sowie der Flick-Stiftung gefördert. Vorbehaltlich einer Förderung durch das DPJW und die LZpB beträgt der Eigenbeitrag für Teilnehmende aus Polen 20,-- Euro und für Teilnehmende aus Deutschland 40,-- Euro.

Ansprechpartner: Dr. Zbigniew Wilkiewicz zbigniew.wilkiewicz@gesw.de
Anfahrtsskizze: www.gesw.de